

w3 print + medien (Wetzlar) setzt auf druckplan-Software von teuber consulting + IT

Die Angebotskalkulation systematisch vereinfacht



Die Elsa-Brandström-Straße 18 in Wetzlar – Stammsitz der Wetzlar-druck GmbH – dient unter anderem der w3 print + medien GmbH & Co. KG als Produktionsstätte.

Die w3 print + medien GmbH & Co. KG in Wetzlar, ein Tochterunternehmen der Wetzlar-druck GmbH, ist ein Full-Service-Dienstleister, der 2014 aus dem Zusammenschluss des Dillenburg Druckhauses »Weidenbach« und der Wetzlarer »wd print + medien« entstanden war. Hohe Qualitätsstandards, zügige Auftragsabwicklung und termingenaue Auslieferung gehören zu den Eigenschaften, die w3-Kunden schätzen. Deshalb zählt man bei vielen namhaften Unternehmen zu den ersten Adressen, nicht nur wenn es um den Druck geht, sondern auch um die Vorstufe, um die Konfektionierung und die Versandlogistik.

Geschäftsführer des heute zwölf Mitarbeiter starken Unternehmens ist Martin Simon, der den vollstufigen Betrieb durch immer wieder auf Wirtschaftlichkeit geprüfte und geänderte Geschäftsstrategien am Markt wettbewerbsfähig hält.



V.r.: w3 print + medien Geschäftsführer Martin Simon und Dirk Teuber, sowohl Geschäftsführer der teuber consult + IT GmbH als auch der Hubertus Wesseler GmbH & Co. KG in Osnabrück, sowie Matthias Welland, Senior Consultant der teuber consult + IT, am Arbeitsplatz für zahlreiche Print-Kalkulationen mithilfe der ERP/MIS-Software »druckplan«.

Einen großen Schnitt gemacht

Verwaltungstechnisch sah sich Martin Simon vor zwei Jahren dazu gezwungen Rationalisierungsmaßnahmen zu ergreifen, die die betrieblichen Verwaltungskosten von 33 Prozent auf 12 Prozent senkten. Das gelang ihm mittels einer ERP/MIS-Lösung aus dem Hause teuber consulting + IT, die vom grafischen Fachhändler Wesseler in Osnabrück vertrieben wird: druckplan.

»Die Software erforderte ein radikales Umdenken, damit es eine Zukunft gibt«, so Martin Simon. »Das Denken in Artikeln führt manchmal zu unkonventionellen Produktionsentscheidungen und

brachte uns dazu, mehr im Digitaldruck aktiv zu werden sowie den Offset nur noch mit einer A1-Maschine zu betreiben.«

Eine vermehrte Anbieterstellung ging mit dem kleinauflagen Jobs einher. Auch der Aufwand für das Rechnungsschreiben musste begrenzt werden.

Für all diese Aufgabenstellungen hatte Matthias Welland, Chefberater der Osnabrücker teuber consulting + IT GmbH eine Lösung parat, indem er die Betriebssystem unabhängige Lösung von druckplan in den Arbeitsablauf bei w3 print + medien implementierte.

Die Vor- und Nachkalkulation mit BDE-Schnittstelle, Ticket-system, Auftragsverwaltung und

-steuerung sowie die Schnittstellen zu SAP-Programmen machten druckplan schnell zu einem preiswerten und nicht mehr ersetzbaren Hilfsmittel.

mann jetzt alle anfallenden Anfragen per Angebot beantworten, denn seine Kalkulationen sind schnell und präzise. 644 Digitaldruck-Artikel wurden in

und des Angebots bis hin zur Versendung des Auftrags.

Schrittweise zum Einsatz

»druckplan ist sowohl auf allen Betriebssystemen als auch auf mobilen Endgeräten verfügbar. Die Software gibt es nur komplett, aber die verschiedenen Module können ein- und ausgeschaltet werden, sodass eine schrittweise Einarbeitung erfolgen kann. Alternativ kann neben der Browser-Version die Installation von druckplan auf einem Server vorgenommen werden«, erklärt Matthias Welland die Einführung der ERP/ MIS-Software bei w3.

Martin Simon: »Die Menge der zu bearbeitenden Anfragen und Jobs für den einzelnen Mitarbeiter ist heute stark gestiegen. Das Ergebnis mündet in einen zufriedenstellenden Auftragsbestand. Das ist mitunter der Verdienst des Einsatzes der genialen druckplan-Software.«

w3 print + medien

Tel. 0 64 41 / 9 59-0

teuber consult + IT

Tel. 05 41 / 56 95 91 00

Hubertus Wesseler

www.wesseler.com



Verkaufsleiter Jochen Hermann bearbeitet mit druckplan so viele Angebote wie nötig. Die Kalkulationen mit druckplan sind immer schnell zur Hand.

Schnell und leicht kalkuliert

Pro kalkulierter Auflage erhält man nun bei w3 print + medien eine detaillierte Information über die eingesetzten Rohstoffe, die verwendeten Maschinen und das eingesetzte Personal. Genauer und individueller geht's nicht. Trotzdem kann Verkaufsleiter Jochen Her-

die SQL-Datenbank eingepflegt, für den Offsetdruck werden es noch weitere 3.000 Artikel sein. druckplan erkennt und erfasst bei w3 print + medien nun alle kaufmännischen, vertriebstechnischen und produktionspezifischen Abläufe, gesteuert durch jene Datenbank vom Eingang der ersten E-mail über die Erstellung des Tickets

teuber consult + IT